

AKTUELLES

- An alle die im Shop bestellt haben: Wir versuchen alles, dass ihr eure Ware so schnell wie möglich bekommt, aber wir machen das Alles in unserer Freizeit, also bitte ein bisschen Geduld...
- An alle die noch nichts bestellt haben: www.unsere-sache.de; Es gibt auch neue Fotos und den Kurvenpate online
- das Fanheim (Anfahrt gibts im Internet) hat wieder jeden Freitag ab 17.00 Uhr auf, kommt einfach auf a Hoibe vorbei
- falls wir heute eine Choreo machen, bitte gut mithelfen, aber auf jeden Fall scheid supporten

TERMINE

- **Stehhallez:** Amas gegen VfB Stuttgart II (Spiel verschoben)
 - -Sa., 06.10. 14 Uhr: Amas gegen FSV Frankfurt
 - **TOTO POKAL:** Amas gegen Haching 9.10. 18.60 Uhr
 - **Stehhallez on Tour:** So., 21.10. 15 Uhr: Hachinger Bauern- Amas
 - **Sechzig:**
 - So., 30.09.14 Uhr: 1860- TuS Koblenz
 - Fr. 05.10.2007, 18 Uhr: Carl Zeiss Jena - 1860
 - So. 21.10. 14 Uhr: 1860-Greuther Fürth (Streetworkbus)
- AUF GEHTS DIE MANN-SCHAFT BRAUCHT UNS**

Impressum

Cosa Nostra

www.unsere-sache.de

Bei Kritik, Anregungen, Lob oder wüsten Beschimpfungen könnt ihr euch jederzeit an kurvenpate@arcor.de wenden und euren Senf dazugeben

AUFLAGE: 500 STÜCK

GLAD

- Maastrichtfahrten/Maxwells Wohnung (MERCE!!!)
- Wiesnräusch
- www.rueckgrat.cc
- Bierempfehlung: Löwenbrau Urtyp, Hacker Anno 1427, -Gegen den Bierstumpfsinn;-)

NED SO GLAD

- Scheiss Wiesnwetter
- Italiener schon am ersten Wiesnwochenende

Unser Zeug klauen und dann nie wieder ins Stadion mitnehmen

- Golfrendezvous, da kann ja nix Gscheids rauskommen
- Bistrobuss nach Jena wegen zu wenig Anmeldungen abgesehen (Was ist los mit euch???)

Der Kurvenpate

Infos-Spielberichte  Aktuelles der Cosa Nostra aus der Kurve Für die Kurve

Nein zum Kommerzderby!!!

Stadtmeisterschaft im Geldscheffeln boykottieren...

Groß aufgebauscht konnte man der Münchner Tagespresse in den letzten Tagen entnehmen, dass es Ende Januar zum Spiel um die Stadtmeisterschaft zwischen unsern geliebten Löwen und den Bauern aus der Säbenerstr. kommen würde. Angeblich weil der Würschtl Uli von unseren "Nummer 1 der Stadt" Gesängen genervt ist. Vielleicht war er auch einfach nur geschockt, dass man bei uns die Gesänge der Fans auf der Haupttribüne hören kann???

Doch genug der Häme gegenüber der bemitleidenswerten Stimmung bei unserm Vermieter. Die Idee entstand nämlich nicht in einem Fussballstadion, sondern beim gemütlichen Golfen (!!!) mit unserem geliebten Finanzgott Dr. Ziffzer... Das Gespräch dürfte sich dementsprechend auch eher

um das klamme "Festgeldkonto" der Roten und unsere Geldanlagen gedreht haben. (Der Redaktion ist leider nicht bekannt, ob es noch Banken gibt, bei denen wir ein Konto eröffnen dürfen). Das Ergebnis ist ein Kommerzderby, was nur dem Zweck dient, die

Freundschaftsderby?! OHNE UNS!!

Keine gemeinsame Sache
mit den Roten!!!

Boykott des 'Derby'
am 26. Januar 2008



Taschen beider Vereine voller zu machen, was bei einem Preis von 16,00 Euro für den Stehplatz auch gelingen dürfte. Man kann jedem nur raten dieser freundschaftlichen Abzocke der Fans beider Vereine fernzubleiben.

Das einzig wahre Derby findet sowieso Mitte Dezember statt, wenn unsere Amas gegen den roten Abschaum im GWS ran müssen. Da kostet die Stehplatzkarte übrigens nicht mal die Hälfte und der Würschtl-Uli darf sich ganz laut anhören wer die Nummer 1 der Stadt ist.

1860-FC Pauli(2:1)

Am Freitag vorm Wiesnanstich traf man sich schon früh im Fanheim, um sich auf das "Spitzen-spiel" gegen die Paulianer einzustimmen. Auf alle Fälle besser als die schnittlauchübersähte

SM anspielte. Zu sehen war ein Comic im Uebersteiger-Stil(Fanzine von St.Pauli), in dem ein SMler einen USPler fickt und ein "Besteiger"-Spruchband. Für eine unangemeldete Choreo nicht schlecht gelaufen. Beim Spiel lief



Innenstad.. Nach a paar Hoiben machte man sich auf ins Stadion/Wirtschaft für die Stadionverbotler. Die prall gefüllte Nordkurve lies schon mal auf gute Stimmung hoffen und man wurde auch während des Spiels nicht enttäuscht.. In dieser Saison mit Sicherheit die bisher beste Stimmung im Kaiserklo. So kanns weitergehen, Nordkurve. Rest des Stadions gut gefüllt,Pauli mit Masse,aber gesanglich enttäuschend Am Anfang des Spiels präsentierten wir eine kleine Blockfahne, die auf die Fanfreundschaft der USP und der

auch alles nach Plan und unsere Jungs schossen uns in kürzester Zeit 2:0 in Führung. Auch das 2:1 konnte die Partystimmung beiden Tabellenreitern nicht wirklich stören. In der 2.Halbzeit massig Chancen für Pauli, aber auch ein paar gute Konterchancen für uns. Nach der Siegesfeier ging es zur U-Bahn, wo man noch einige Nettigkeiten mit USK/USP/SM austauschte, bevor es zum Feiern ging. Alles in allem ein guter Heimauftritt von uns und unserer Mannschaft, die weiterhin ungeschlagener Spitzenreiter der Liga blieb.

Mainz-1860(3:0)

Trotz des denkbar ungünstigen Termins am Donnerstagabend um 20.15 (Danke DSF&DFL!) fanden rund 1860 Löwen den Weg nach Mainz. Ein Paar von uns allerdings einige Minuten zu spät. Hätte man nicht erst das Abholen der gemieteten 9-Sitzer verplant, dann mit Stau zu kämpfen, zudem musste bei einem der Neunsitzer Öl nachgefüllt werden und zu guter Letzt verirrtten wir uns, ohnehin schon spät dran ,in der „Millionenmetropole Mainz“. Na gut, das Auto abgestellt und zu Fuß weiter.

Nach ewigem Kreuz- und Querrennen durch die rheinländische Pampa und der Überquerung einer Schnellstraße kamen wir schließlich im Stadion am Bruchweg an. Mit neuer Zaunbesetzung, da der Maik nicht konnte, aber der Domi machte seinen Job auf dem Zaun gut und so war der Löwenblock trotz des Rückstandes einige Male laut zu hören. Die Mannschaft wurde trotz der bitteren Niederlage mit Applaus verabschiedet. Ach ja: Wir haben 3:0 verloren und hatten

nur eine Torchance... Auf der Rückfahrt wurde die Niederlage dann aber getoppt, kaum 100 Meter hinter dem Mainzer Ortschild gab der Neunsitzer ein merkwürdiges schabendes Geräusch von sich, das immer lauter wurde. Schnell am Standstreifen gehalten und nachgeschaut, die Theorie „Eichhörnchen überfahren“ war schnell widerlegt, andere Gründe für das Schleifen konnten wir nicht finden. Also den ADAC angerufen und abschleppen lassen. Mittlerweile war es so ca. 1 Uhr und wir konnten nach langen Warten



auf den Mechaniker und der anschließenden Feststellung, dass nix wirklich kaputt ist, sondern nur das Getriebe ein ganz klein bisschen locker sei, was aber angeblich ungefährlich ist, endlich weiterfahren. Zeitpunkt der Ankunft in München war 7 Uhr und die meisten traten dementsprechend übermüdet ihren Weg direkt in Arbeit oder Schule an, oder auch nicht. Abschließend bleibt zu sagen: Es hat sich wie immer trotzdem gelohnt und Auswärtsfahren macht schön!!!